

OPTIMIERUNG DER CHEMIELOGISTIK MIT DER CHEMION GMBH

Zusammen mit dem Chemie-logistikdienstleister Chemion GmbH hat das Fraunhofer IML ein Optimierungsprojekt für ein global agierendes Chemieunternehmen durchgeführt. Vor dem Hintergrund einer kapazitiven Überlastung eines Lagerstandortes bestand die Projektaufgabe in der Entwicklung von Ansätzen zur Schaffung freier Lagerkapazitäten.

Zu Projektbeginn wurden relevante Lager-, Versand- und Bestellabwicklungsprozesse des Chemieunternehmens erfasst und bewertet. Auf dieser Grundlage konnten Maßnahmen zur Reduzierung der Lagerbestände entwickelt werden. Zum einen handelt es sich dabei um Maßnahmen zur Bestandsreduzierung durch optimierte Prozesse und Zielgrößen in der Bestandsdisposition. Zum anderen konnte auf Grundlage einer Simulationsstudie das neue Transportkonzept »Ship-to-Forecast« erarbeitet werden, mit welchem Sendungen frühzeitiger in die jeweilige Zielregion entsandt werden können. Die zur Umsetzung dieses Konzepts erforderlichen baulichen, technologischen und organisatorischen Maßnahmen wurden abschließend spezifiziert und mit einer Abschätzung zu notwendigen Investitionen an das Chemieunternehmen übergeben.

Die ersten Maßnahmen befinden sich derzeit in der Pilotierungsphase. Als nächstes wird die sukzessive Umsetzung aller erarbeiteten Maßnahmen angestrebt, sodass das vollständige Optimierungspotenzial 2020 realisiert werden soll.

■ Fraunhofer IML and Chemion GmbH, a chemical logistics service provider, undertook an optimization project for a globally operating chemical company. The objective was to develop measures to create additional storage capacities.

The project began by recording and evaluating the relevant storage, shipping and order handling processes at the chemical company. This served as the basis for developing measures to reduce inventories. For one, this involved measures for optimizing processes and target metrics in inventory management. Further, a simulation study was used to validate the new transport concept "ship to forecast" so that shipments could be sent to the respective target region earlier. The structural, technological and organizational measures required to implement this concept were then specified and submitted to the chemical company with an estimate of the investments required.

The first measures are currently in the pilot phase. The next step will be to successively implement all the measures developed to achieve the full optimization potential in 2020.

Nikolas Moroff M. Sc.
Supply Chain Engineering
+49 231 9743-290
nikolas.moroff@iml.fraunhofer.de

Dipl.-Ing. Josef Kamphues
Supply Chain Engineering
+49 231 9743-146
josef.kamphues@iml.fraunhofer.de

CHEMICAL LOGISTICS OPTIMIZATION WITH CHEMION GMBH

